

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Dienstag, den 11.05.2021; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Möller, Uwe

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Schwieger, Lars

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

van Eijden, Stefan

wählbare Bürgerin

Satzel, Nadine

wählbarer Bürger

Slopianka, Florian

Gemeindevertreter

Gladbach, Thomas

Verwaltung

Hagemeier-Klose, Maria

Krämer, Penny

Pool-Vertretung

Winkler, Patrick

f. Rodriguez Gonzales

Behindertenbeauftragter

Kroh, Wolfgang

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Kahl, Steffen

Abwesend waren:

wählbare Bürgerin

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Skateranlage
- 7) Zelthalle als Provisorium für die Mehrzweckhalle
- 8) Brief ESV
- 9) Rock am Pool 2022
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Lars Schwieger eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschriften der letzten zwei Sitzungen ergeben sich nicht.

3) **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Schwieger berichtet, dass am 16.06.2021 um 17:00 Uhr die 1. Runde des Trägerbekundungsverfahrens für die Kita „auf der Heide“ stattfinden wird. Des Weiteren soll unter dem TOP 9 „Rock am Pool 2022“ auch über die geplante Open Air Veranstaltung in der Priesterkarte beraten werden.

4) **Bericht der Verwaltung**

Herr Juhl verteilte eine Tischvorlage, in der die beantragten geförderten Übungsleiterstunden, den Stunden aus den Verwendungsnachweisen gegenübergestellt werden. Hervorzuheben sei hierbei, dass beim ESV coronabedingt weniger Stunden geleistet wurden als gefördert. Analog zum Kreis werden aber die Werte aus dem Jahr 2019 angesetzt. Eine Rückforderung erfolgt daher nicht.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Schwieger eröffnet die Einwohnerfragestunde und bittet um Wortmeldungen.

Es gibt zwei Rückmeldungen bezüglich der Skateranlage in Büchen. Die Kinder und die Eltern freuen sich sehr über die geplante Verbesserung der Skateranlage. Es wird betont, dass unbedingt etwas für die Kinder und Jugendlichen in Büchen getan werden muss. Des Weiteren wird erwähnt, dass bereits viele Kinder und Jugendliche auf die Skateranlage in Müssen ausweichen.

Weiterhin kommt die Frage auf, ob eine weitere Einwohnerfragestunde nach dem TOP 6 möglich sei. Der Ausschuss bejaht dieses. Herr Schwieger erklärt daraufhin die Formalitäten einer Einwohnerfragestunde.

Herr Trilck vom BSSV fragt, ob es möglich wäre, einen weiteren Container für die Lagerung der Sportgeräte und Utensilien des BSSV aufstellen zu können. Herr Möller antwortet hierzu, dass zurzeit ein Bauleitverfahren anhängig ist und deshalb keine weiteren Container aufgestellt werden können. Die Wünsche der Vereine sollen aber bei den frei gewordenen Flächen berücksichtigt werden. Hierzu bittet Herr Möller, das Verfahren abzuwarten.

Auf Nachfrage erlaubt der Ausschuss eine weitere Einwohnerfragestunde zu dem TOP 7.

6) **Skateranlage**

Herr Schwieger führt in die Vorlage ein und erläutert anfangs, dass die aufgekomenen Fragen der CDU-Fraktion bezüglich Pumptrack & Pool von Frau Hagemeyer-Klose beantwortet wurden.

Frau Hagemeyer-Klose geht auf die Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen ein. Die Ergebnisse sind an einer Stellwand zusammengefasst.

Anschließend erläutert Frau Hagemeyer-Klose das eingeholte Angebot, welches noch leicht überarbeitet wurde. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die 1. Position „Quarterpipe mit Plattform“ optional ist, da sich diese bereits auf der Skateranlage befindet und aufgrund des Alters und Zustands ausgetauscht werden könnte. Die Gesamtsumme würde sich somit auf circa 30.000 Euro reduzieren.

Es findet eine kurze Aussprache statt. Herr Schwieger berichtet von einem Brief bezüglich der Lärmbelästigung durch laute Musik. Auch dies wird mit abgewogen, ebenso wie der grundsätzliche Standort in Bezug auf eine mögliche Verlegung in den B-Plan 54.

Abschließend berät der Ausschuss über den optionalen Austausch der Quarterpipe, was für sinnvoll erachtet wird.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt die Erweiterung der Skateranlage auf der bestehenden Fläche gemäß dem vorliegenden Vorschlag und der Entsorgung der bisher bestehenden Quarterpipe. Der Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, hierfür Mittel in Höhe von 40.000 € zzgl. der Entsorgungskosten über den Nachtrag zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Zelthalle als Provisorium für die Mehrzweckhalle**

Frau Hagemeyer-Klose führt die Vorlage aus. Baurechtlich bestehen keine Probleme bei dem Bau einer Zelthalle. Laut der Unfallkasse Nord muss die temporäre Lösung der Zelthalle die gleichen Auflagen erfüllen, wie eine feste Sporthalle. Ein alternativer Standort hat sich nach umfangreicher Prüfung durch die Verwaltung nicht ergeben. Das vorgelegte Angebot ist bereits die günstigste Variante.

Die CDU-Fraktion nimmt Stellung und erklärt, dass der Bedarf für eine Alternative da ist, Kosten bis ca. 300.000 Euro für ein zwei jähriges Übergangsmodell aber zu hoch sein.

Die SPD-Fraktion appelliert daran, sich nicht nur auf die Kosten zu fixieren. Auf-

grund der aktuellen Situation ist diese temporäre Lösung sehr wichtig für die Schulen, Vereine und Verbände.

Die ABB-Fraktion ist ebenfalls der Meinung, dass die Kosten für eine provisorische Lösung zu hoch sind. Eher sollte man das Geld nutzen, um eine Einfeldhalle zu forcieren. Des Weiteren kündigt die ABB an, einen Antrag in der nächsten Gemeindevereinersitzung vorzulegen. In diesem Antrag geht es um einen Rettungsfond für Vereine und Verbände.

Es findet eine Aussprache statt. Auch wird klargestellt, dass die Schulen dringenden Bedarf an einer Alternative haben.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt den Bau einer temporären Sporthalle auf dem Kleinspielfeld des Sportplatzes Büchen. Der Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, die notwendigen Mittel über den Nachtrag zur Verfügung zu stellen. Der Bürgermeister soll für die Auftragserteilung und zur Leistung von nötigen Ausgaben ermächtigt werden.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Brief ESV

Herr Schwieger erteilt Herrn Kroh, als Vertreter des ESV Büchen, das Wort.

Herr Kroh ist sehr verwundert über den gefassten Beschluss unter dem TOP 7. Die aktuelle Situation und Lage des Vereins habe er bereits in Form eines Schreibens dem Ausschuss mitgeteilt. Er rechnet mit hohen Mitgliederverlusten.

Der Ausschuss soll nun über die Finanzierung und Entschädigung der Vereine und Verbände beraten.

Hierzu schlägt die ABB vor, dass die Gemeinde Büchen einen Unterstützungsfond mit einem Volumen von 75.000 Euro einrichten soll. Außerdem sollte hierfür ein Gremium gegründet werden, welches über die Anträge der Vereine und Verbände entscheiden soll. Ein ausformulierter Antrag soll zur nächsten Gemeindevereinersitzung vorliegen.

Herr Gladbach erklärt, dass von Seiten der Versicherung 50.000 Euro für Aufwandskosten der Mehrzweckhalle zur Verfügung stehen, diese aber dem Schulverband Büchen zustehen. Es wird vorgeschlagen, den Vereinen Vorauszahlungen für Neuanschaffung zu zahlen. Später würden diese Kosten durch die Regulierung der Versicherung erstattet werden.

Frau Hagemeier-Klose weist darauf hin, dass vom ESV Büchen bereits eine Aufstellung des Inventars vorliegt. Die Aufstellung des BSSV ist jedoch noch nicht vollständig.

Der Ausschuss diskutiert über die Höhe der Vorauszahlung. Im Ergebnis ist fest-

zuhalten, dass die Zahlungen grundsätzlich in Sachschäden und Vermögensschäden zu unterteilen sind. Für Sachschäden soll eine Vorauszahlung in Höhe von 30.000 Euro und für Vermögensschäden in Höhe von 20.000 Euro bereitgestellt werden.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt, den Finanzausschuss zu bitten, Mittel in Höhe von 30.000 Euro für Sachschäden Vorauszahlungen und 20.000 Euro für Vermögensschäden Vorauszahlungen im Nachtrag einzustellen. Die Mittel sollen überbrückende Mittel sein, die im Rahmen der Versicherungsregulierung erstattet werden sollen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Rock am Pool 2022

Herr Schwieger erläutert die Vorlage.

Außerdem stellt er dem Ausschuss ein Schreiben von Herrn Dr. Bohlmann vor. Das Schreiben bezieht sich auf die geplante Open Air Veranstaltung am 21.08.2021 in der Priesterkarte. Die Bühnen- und Lichttechnik wurden für diese Veranstaltung bereits reserviert. Herr Dr. Bohlmann bittet jedoch um eine Rückmeldung aus dem Ausschuss, ob die Veranstaltung, aufgrund der aktuellen Corona Situation, stattfinden soll.

Herr Schwieger wird das Schreiben an alle Ausschussmitglieder weiterleiten und bittet um eine Rückmeldung bis zum 27.06.2021.

10) Verschiedenes

Frau Hondt fragt, warum bestimmte Themen im Hauptausschuss diskutiert werden, aber nicht in diesem Ausschuss, obwohl es thematisch hier besser passen würde. Herr Möller antwortet hierzu, dass es im Hauptausschuss eine Anfrage des Bürgervorstehers gegeben hatte, sodass dort eine Diskussion entstand. Dieses stellt jedoch kein Hindernis dar, die Themen auch in diesem Ausschuss zu diskutieren.

Herr Juhl kündigt an, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses die Zuständigkeitsordnung thematisiert werden muss.

Herr Slopianka verkündet seinen Abschied aus dem Ausschuss und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.



.....
Lars Schwieger
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl Steffen Kahl
Schriftführung